

Bedeutung bei und schätzt ihre Tätigkeit zur umfassenden Betreuung der älteren Bürger in der DDR hoch ein.

Mit ihrer Hilfe prägen sich die aus der Moral der Arbeiterklasse erwachsenen Ideen des solidarischen Handelns im Denken und Handeln der Bürger unseres Staates ständig weiter aus. Immer mehr entwickeln sich kameradschaftliche und von gegenseitiger Achtung getragene Beziehungen in allen Lebensbereichen zwischen der Jugend und den älteren Bürgern.

Die kulturelle, soziale und medizinische Betreuung der Veteranen der Arbeit und aller älteren Werktätigen wird zunehmend zur Angelegenheit aller Betriebe, staatlichen Organe und gesellschaftlichen Organisationen.

Mit der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitag der SED zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft werden die Wirkungsmöglichkeiten und die Kraft Ihrer Organisation zum Wohle unserer älteren Bürger weiter wachsen. Dazu wird die VIII. Zentrale Delegiertenkonferenz der Volkssolidarität einen wesentlichen Beitrag leisten.

Allen Mitgliedern und Helfern der Volkssolidarität wünscht das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in ihrer aufopferungsvollen Arbeit sowie im persönlichen Leben viel Erfolg.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands  
Generalsekretär*

Berlin, den 23. April 1977

**Gemeinsames Kommuniqué  
über den offiziellen Freundschaftsbesuch  
des Generalsekretärs der Befreiungsbewegung  
von São Tomé und Príncipe und Präsidenten  
der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe  
in der Deutschen Demokratischen Republik**

I.

Auf Einladung des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, weilte der Generalsekretär der Befreiungsbewegung von São Tomé und Príncipe und Präsident der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe, Dr. Manuel Pinto da Costa, vom